

Lokales > Wuppertals Langer Tisch 2024: Selfies im Rundschau-Fotobulli

Fest am Samstag auf der Talachse

„Langer Tisch“: Selfies im Rundschau-Fotobulli

Wuppertal · Natürlich sitzt auch die Rundschau mit am „Langen Tisch“ – oder besser: Sie parkt. Denn extra zum Stadtgeburtstag haben wir Deutschlands schönste mobile Selfie-Box an Land gezogen: Im historischen T2-Fotobulli können Besucherinnen und Besucher kostenlos Erinnerungs-Polaroids im Retro-Ambiente schießen!

25.06.2024 , 16:00 Uhr · Eine Minute Lesezeit



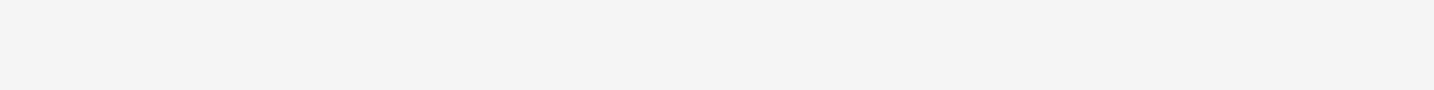
ier kommt man optimal zur Geltung.

Das in der Nachbarstadt Gevelsberg heimische beleuchtete Schmuckstück aus dem Baujahr 1970 ist von innen und außen ein echter Hingucker und ein absoluter Renner auf Partys, Hochzeiten und Events (weitere Infos: www.fotobulli-verleih.de und Instagram @FotoBulli111).

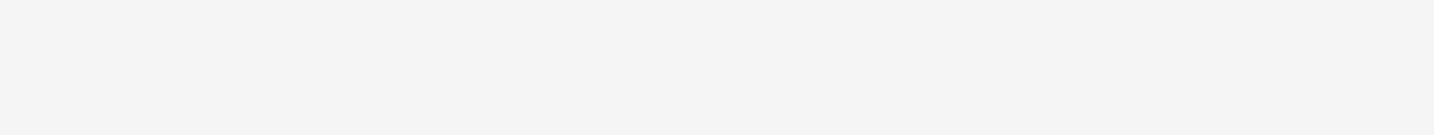
Die Rundschau holt ihn jetzt an den Langen Tisch – und lädt alle Wuppertaler dazu ein, sich hier selbst kleine Andenken im Format 15x13 Zentimeter zu schaffen. Und das – wie wir Wuppertalerinnen und Wuppertaler sagen – ganz für lau!

95. Geburtstag der Stadt Wuppertal

„Langer Tisch“: Platz nehmen und Party machen!



Einige Bedingung: Damit wir die Freude an dem schönen Setting und dem „Langen Tisch“ in die ganze Stadt transportieren können, müssen die Fotografierten mit der Veröffentlichung des Fotos in den Rundschau-Medien einverstanden sein. Der Fotobulli steht von 16 bis 22 Uhr auf der Festmeile gleich neben dem Polizeipräsidium an der Ecke Druckerstraße bereit.



Wie kommt man hin?

Ein gelungenes Fest beginnt mit einer angenehmen Anreise. Insgesamt 300 bewachte Fahrradparkplätze werden an drei



Standorten (Haspel, Loh und Alter Markt) eingerichtet sein. Dazu gibt es 30 gut sichtbar ausgeschilderte Parkplätze (Haspel, Loh und Opernhaus) für Menschen mit Behinderung.

Das Lange-Tisch-Ticket der WSW bietet für 3,50 Euro eine kostengünstige und bequeme Anreise mit dem Öffentlichen Nahverkehr, den Regionalzügen und den S-Bahnen. Die Schwebebahn wird zum „Langen Tisch“ in kürzerem Takt fahren und bis gegen 31 Uhr morgens unterwegs sein. Die Nacht-Express-Linien verkehren außerdem halbstündlich.

Erwartet wird auch diesmal wieder eine sechsstellige Zahl an Besucherinnen und Besuchern – zumal die Wettervorhersage gut ist.

(red)